

# Kurs-Dokumentation



**Zentrum für Informatik ZFI AG**

**xPages in Domino Designer 8.5 (NOXP)**

<http://www.zfi.ch/NOXP>

Weitere Infos finden Sie unter [www.zfi.ch](http://www.zfi.ch) oder via Adresse:

**Zentrum für Informatik ZFI AG  
Zentralsekretariat  
Rütistrasse 28  
CH-8952 Zürich-Schlieren  
Telefon: 043 433 64 80  
Telefax: 041 530 31 68**

**Zürich, Basel, Bern, ZÄ¼rich, Schweiz**

<b>Titel</b>	<b>xPages in Domino Designer 8.5</b>
<b>Untertitel</b>	<b>Kurs für erfahrene Lotus Domino (Web-) Entwickler</b>
<b>Einleitung</b>	<p>IBM Lotus Domino 8.5 XPages und Custom Controls stellen neue Design-Elemente dar und beinhalten ein Set von neuen Funktionen für die Webentwicklung. XPages ähneln den bisherigen Domino Forms, leeren Seiten, die Sie mit Texten, Links, Daten und verschiedenen Steuerelementen (Controls und Custom Controls) versehen. Ein wichtiger Unterschied zwischen XPages und Forms besteht darin, dass XPages den Entwicklern ermöglichen, sich vom "Ein-Dokument-Konzept" zu lösen. Bisher konnten Benutzer entweder ein einzelnes Dokument oder eine Liste von Dokumenten (View) ansehen. Es war schwierig und teilweise unmöglich, mit Daten von mehr als einem Dokument zu arbeiten. DBLookups und LotusScript-Events standen zwar zur Verfügung, aber umständlich oder eingeschränkt zu implementieren. Jetzt erlauben es XPages den Domino Benutzern Daten zu sehen und zu bearbeiten, unabhängig davon, wo die Daten gespeichert sind. Zusätzlich zu diesem Aufbrechen des Ein-Dokumenten-Paradigmas, enthalten XPages sehr viele Web 2.0 Optionen und sind sehr leistungsstark. Design und Daten sind strikt getrennt, XPages können im Browser und im Notes-Client (ab 8.5.2) verwendet werden. Damit entfällt die duale Entwicklung und die Wartung wird durch das separat verwaltete Layout bedeutend reduziert. Dieses ZFI-Seminar ist sehr stark praxisorientiert und wird von einem langjährigen, zertifizierten Notes-Applikations-Entwickler geleitet.</p>
<b>Ihr Nutzen</b>	<p>Die Teilnehmenden werden befähigt, bestehende Notes-/Domino-Applikationen unter Verwendung von neuen Funktionalitäten der XPages und Custom Controls zu optimieren. Sie bauen mit XPages quasi Forms und Views nach, die Web 2.0 Technologien, wie AJAX, die client- oder serverseitige Validierung, Type-Ahead, RichText-Editoren, View-Paging, DatePicker oder die Anzeige von Daten aus mehreren Datenquellen beinhaltet.</p>
<b>Voraussetzungen</b>	<b>Besucher ZFI-Kurs NOE2 oder äquivalente Kenntnisse.</b>
<b>Teilnehmerkreis</b>	Dieser Kurs richtet sich an Personen, welche schon umfangreiche Erfahrung in der Erstellung von Domino-Applikationen, sowie HTML-, JavaScript- und CSS-Know-How haben und nun die xPages der Version 8.5 kennenlernen möchten.
<b>Unterlagen</b>	<b>ZFI-Kursordner (ca. 100 Seiten), Übungen, Beispiele</b>
<b>Folgekurse</b>	
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- XPages</li> <li>- XPages Grundlagen (JavaServer Faces)</li> <li>- Pages im Client/Browser</li> <li>- XPages im Designer (Compile)</li> <li>- Datenschema für XPages</li> <li>- XPages erstellen</li> <li>- XPages Source Code</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Custom Controls</li> <li>- Controls verwenden und Custom Controls erstellen</li> <li>- Actions für Controls definieren</li> </ul>

- Custom Controls in XPages implementieren
  - View und Document als Data Source festlegen
  - @Functions in XPages verwenden
  - Weiterführende Eigenschaften von Custom Controls
- 
- Fortgeschrittene Techniken für XPages und Custom Controls
  - Client- und Server-seitige Datenvalidierung
  - Style Sheets (CSS)
  - Read-Only
  - Volltextsuche mit Scope-Variablen
  - Themes
  - Troubleshooting

**Beitrag**

Der Teilnehmerbeitrag versteht sich rein netto. Das ZFI ist (gemäss MwSt-Gesetz) nicht Mehrwertsteuerpflichtig und erhebt somit keine MwSt. Bei länger als einen Monat dauernden Lehrgängen ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages in mehreren Raten möglich (pro rata temporis).